

Integriertes Handlungskonzept Leverkusen-Hitdorf

Kurzbeschreibung der Projekte

Projekt 1: Gestalterische Aufwertung des Hafens

Steigerung der Aufenthaltsqualität des Hafengeländes als Zielort für [Tages-]Tourismus durch neue Möblierung und einheitliche Gestaltung

Projekt 2: Fitness-Parcours an der Fährstraße

Ergänzung der Freizeit- und Sportnutzung des Parks südöstlich des Hitdorfer Hafens durch moderne Fitnesssportgeräte für alle Generationen

Projekt 3: Aufwertung des erweiterten Hafenareals

Ergänzung und Komplettierung der vorhandenen Bewegungs- und Spielangebote zur Erhöhung der Attraktivität für Naherholungssuchende

Projekt 4: Umbau der Hitdorfer Straße

Neustrukturierung des Straßenraums, Erneuerung der Straßendecken und Pflanzung zusätzlicher Bäume

Projekt 5: Aufwertung des Kirmesplatzes

Neue Ordnung und Gestaltung als multifunktionale Platzfläche durch Möblierung, Befestigung und Begrünung

Projekt 6: Neugestaltung des Kirchvorplatzes und des Platzes am Rheinpark-Zentrum

Entwicklung von mehr Aufenthaltsqualität an der Hitdorfer Straße

Projekt 7: Kommunikation und Ehrenamt

Verstärkung bestehender Kommunikationsstrukturen, Beratung und Förderung von Ehrenamt und Bündelung lokaler Aktivitäten

Projekt 8: Umbau Villa Zündfunke und Anbau Stadthalle

Realisierung eines regionalen, sozial und kulturell geprägten Treffpunktes für alle Generationen durch Ergänzung und Erweiterung der bestehenden Angebote (Bürgermeile)

Projekt 9: Einrichtung eines Verfügungsfonds

Beratung und finanzielle Unterstützung für Vereine und sonstige Akteure, die in Hitdorf eigene Projekte realisieren möchten

Projekt 10: Einrichtung eines Stadtteilmanagements

Ein neuer Entwicklungsimpuls und Ansprechpartner in Hitdorf zur Förderung, Steuerung und Begleitung von bürgerschaftlichem Engagement

Projekt 11: Spielplatz am Buttermarkt

Entwicklung eines in Ortskernnähe liegenden Spielplatzes zum Ort der Kommunikation und des Verweilens.

Maßnahmen und Projekte im Stadtumbaugebiet Leverkusen Hitdorf



Das Integrierte Handlungskonzept Hitdorf ist im Jahr 2016 in das Städtebauförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen worden. Für Aufwertungs- und Umbaumaßnahmen im Stadtteil Hitdorf stehen rund 9,3 Millionen Euro bereit.



Integriertes Handlungskonzept Leverkusen-Hitdorf

Daten & Fakten

Erarbeitung des InHK Hitdorf 2014

Ratsbeschluss am 01.12.2014

Aktualisierung des InHK 2015

Beantragung zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm des Landes NRW 2016

Erteilung des Bewilligungsbescheids Ende 2016
Gesamtumfang der förderfähigen Maßnahmen:

rd. 9,3 Millionen Euro, davon anteilig:
rd. 6,1 Mio. Euro als Fördermittel von Land und Bund
rd. 1,4 Mio. Euro private Investition
rd. 1,8 Mio. Euro städtischer Eigenanteil.

Das Integrierte Handlungskonzept Hitdorf

Ein neues Verkehrskonzept, die bauliche Aufwertung des öffentlichen Raumes, das Projekt Bürgermeile, ein Stadtteilmanagement, der Aufbau eines Verfügungsfonds zur gezielten Unterstützung ehrenamtlichen Engagements – das sind die wichtigsten Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzepts (InHK) für Hitdorf.

Mit der Umsetzung konnte Ende 2016 begonnen werden.

Baulich realisiert:

Umbau Hitdorfer Straße

Mit dem Umbau der Hitdorfer Straße wird der zweite Baustein eines neuen Verkehrskonzeptes für Hitdorf umgesetzt: Im Zusammenspiel mit der bereits ausgebauten Ringstraße wird die Verkehrsführung geändert, sodass beide Straßen entlastet werden. Durch eine Neustrukturierung des Straßenraums, Erneuerung der Straßendecken und Pflanzung zusätzlicher Bäume der Hitdorfer Straße und die Entlastung vom LKW-Verkehr wird die Aufenthaltsqualität maßgeblich zu verbessert.

Der Umbau begann 2019 am östlichen Stadteingang in Höhe der Weidenstraße. Der zweite und dritte Bauabschnitt, mit dem 2022 begonnen wurde, treffen sich im Frühjahr 2023 an der Weinhäuser Straße.

Danach erfolgt der Ausbau des Kreisverkehrs Ringstraße/Hitdorfer Straße.

Kinderspielplatz Am Buttermarkt

Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes richtet sich vorwiegend an die Altersgruppe der 3 bis unter 6-jährigen Kinder im Einzugsbereich. Durch die neue der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität des Platzes im Frühjahr 2021 werden seine Funktionen gestärkt: im eng bebauten Ortszentrum entwickelt er eher den Charakter eines kleinen Quartierplatzes und als Ort der Kommunikation und des Verweilens.

Freizeitareal Hitdorfer Laach

Die Freizeit- und vor allem Sportnutzung des Parks südöstlich des Hitdorfer Hafens wird durch neue Spielangebote gestärkt: seit dem Frühjahr 2021 gibt es u. A. neue Tore für die Bolzflächen, Jugendbänke, eine Himmelsschaukel und weitere Outdoorspielmöglichkeiten für Jung und Alt, die die Aufenthalts- und Nutzungsqualität des Areals verbessern.

Fitness-Station an der Fährstraße

Gemeinsam entwickelt mit dem TV Hitdorf e. V. ergänzt bereits seit Herbst 2017 eine moderne Fitness-Station als generationenübergreifendes, fest im Boden verankertes Fitnesssportgerät das Angebot in unmittelbarer Rheinnähe. Die Fitness-Station kann von Spaziergängern, Walkern und Joggern genutzt werden und trägt zur Gesundheitsförderung der Hitdorfer Bürger bei.

Bürgermeile – baulicher Teil

Der bauliche Teil des Projektes Bürgermeile umfasst die Sanierung und den Umbau des Gebäudes Hitdorfer Straße 196 zum künftigen Stadtteilzentrum Villa Zündfunke (Fertigstellung Sommer 2022) und den Anbau der Stadthalle Hitdorf (Fertigstellung Frühjahr 2022). Moderne Gruppenräume, eine vielfältig nutzbare Küche ein Raum speziell für Jugendliche und das sog. offenes Wohnzimmer stehen allen Nutzern des Stadtteilzentrums zur Verfügung, das vom Verein Villa Zündfunke e. V. betrieben wird. Der Anbau Stadthalle ermöglicht künftig eine bessere Auslastung des Saales und des „Stübchens“. Betreiber der Stadthalle ist der Dachverband Hitdorfer Vereine e. V.



Realisierung 2022/2023:

Gewinner des freiraumplanerischen Wettbewerbs 2017:
Entwürfe des Büros (f) Landschaftsarchitektur

Kirmesplatz

Gerahmt von den Kronen der alten Platanen soll eine multifunktional nutzbare Platzfläche entstehen. Sitzelemente aus Beton umgrenzen die künftig asphaltierte Platzfläche. Der Baubeginn soll Ende 2022 erfolgen.

Hafen

Zentrales Element der Neugestaltung ist die historische Krantrasse, die durch ein neu gesetztes Pflasterband zwischen den Schienen und verschiebbare Sitzpodeste betont wird. Eine Veranstaltungsfläche aus Ortbeton und die Sanierung der schon heute vorhandenen Natursteinfläche werden darüber hinaus den Platz strukturieren. Die Umsetzung ist für 2023 geplant.

